

2. Inspektion

Beitrag von „andreas“ vom 12. Juli 2005 um 19:37

Hallo Zusammen,

seit heute früh ist mein Touareg zur 2. Inspektion (knapp 57.000 km) beim 😊 meines Vertrauens (Autohaus Gemballa in Haldensleben).

Bei der Inspektion wurde auch der Kraftstofffilter gewechselt, der nicht mehr so aussah, wie er eigentlich aussehen sollte. Ich wurde gefragt, ob ich in Polen getankt hätte. Da muss ich wohl mal bei meinen Stammtanken zukünftig Proben ziehen, wenn die so einen Dreck verkaufen, in Polen war ich noch nie.

Ferner ist man auf der Suche nach dem Grund für die Verspannungen und dem "nach rechts ziehen" darauf gestoßen, dass die Räder auf der einen Fahrzeugseite gleichmäßig 0,5 mm mehr Verschleiß haben, als auf der anderen Seite. Ob dies der Grund für die Verspannungen ist oder die Folge davon, konnte man noch nicht sagen. Morgen soll der Dicke nochmal einigen Tests und Probefahrten unterzogen werden.

Bin ja mal gespannt, der Fehlerspeicher hatte auch wieder einiges zu bieten. Ich hoffe, ich muss mich nicht länger mit dem Leih-A4 rumquälen, das rechte Knie ist schon lädiert, so eng ist der Karren, wenn man lange Beine hat. Da merkt man mal, wie einen der Touareg mit Komfort verwöhnt, wenn nun auch noch die Zuverlässigkeit da wäre, gäbe es kein besseres Auto.

Gruß
andreas

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Juli 2005 um 19:46

Hallo Andreas,

da bist du aber ein überkorrekter Kunde. Obwohl du bald einen neuen Dicken bekommst, machst du noch eine Inspektion und die sogar noch 2000 km früher als vorgeschrieben. Respekt.

Grüße von Stephan



Beitrag von „andreas“ vom 12. Juli 2005 um 19:52

Zitat von Sittingbull

...da bist du aber ein überkorrekter Kunde. Obwohl du bald einen neuen Dicken bekommst, machst du noch eine Inspektion und die sogar noch 2000 km früher als vorgeschrieben. Respekt.

Hallo Stephan,

ist lt. Anzeige nur 1000 km vorfristig, aber bei der Rarität eines guten 😊 bedarf es halt etwas längerfristiger Terminplanung.

Und ich will natürlich die Gewährleistungsansprüche erhalten, da ich den Wagen ja noch bis Oktober fahren muss und sicherlich noch über 10.000 km zu kommen. Auch soll der Käufer einen ordnungsgem. gewarteten und funktionierenden Wagen kaufen, das erwarte ich auch, wenn ich einen Gebrauchten kaufe.

Gruß
andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 13. Juli 2005 um 10:09

Hallo,

diese Einstellung ist sehr loblich, andreas. Hat leider wirklich nicht jeder.

Der A4 ist wirklich eine Hasenkiste, da kann man sich als ausgewachsener Mitteleuropäer kaum drin bewegen. Ich bin da momentan froh, dass im Passat (habe ich seit gestern 😊) deutlich mehr Platz ist, ich vermisse den Dicken aber trotzdem schon jetzt...

Beitrag von „T-RACK“ vom 13. Juli 2005 um 10:12

Zitat von agroetsch

Hallo,

ich vermisse den Dicken aber trotzdem schon jetzt...

Hallo Armin,
weißt Du schon, wann der V6 kommt?
Gruß
Chris

Beitrag von „agroetsch“ vom 13. Juli 2005 um 10:14

Zitat von T-RACK

Hallo Armin,
weißt Du schon, wann der V6 kommt?
Gruß
Chris

Hallo Chris,

nein, warte noch auf Info...

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. Juli 2005 um 10:56

Zitat von Sittingbull

Hallo Andreas,

da bist du aber ein überkorrekter Kunde. Obwohl du bald einen neuen Dicken

bekommst, macht du noch eine Inspektion und die sogar noch 2000 km früher als vorgeschrieben. Respekt.

Grüße von Stephan 

überkorrekter Kunde?

Ich meine, Andreas ist bewußt, dass Vereinbarungen getroffen werden um sie einzuhalten!

Gruß

Beitrag von „andreas“ vom 13. Juli 2005 um 13:04

So, lt. meinem  waren die rechten Reifen mehr abgefahren als die linken. Als Ursache kommt ein verstellter Sturz und ein verstellte Spur links vorne in Betracht. Morgen hole ich ihn wieder ab, mal sehen, wie sich die Sache dann darstellt.

Gruß

andreas

(33°, die Frisur hält 

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. Juli 2005 um 13:40

Zitat von dreyer-bande

überkorrekter Kunde?

Ich meine, Andreas ist bewußt, dass Vereinbarungen getroffen werden um sie einzuhalten!

Gruß

Hallo zusammen,

das war auch nicht als Kritik, sondern als Lob gemeint.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „andreas“ vom 14. Juli 2005 um 19:02

Hallo Zusammen,

nun habe ich meinen Dicken wieder. 

Die Inspektion hat 705,88 € gekostet. 

Die Verspannungen sind jetzt dauerhaft und noch stärker als vorher, da geht jetzt eine Anfrage ans Werk. 

Das Diagnoseprotokoll ist 20 Seiten lang. 

Nun bin ich auch ein Kandidat für die Wandlung. 

Gruß
andreas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. Juli 2005 um 19:08

Zitat von andreas

... Nun bin ich auch ein Kandidat für die Wandlung. 

Gruß
andreas

Das wird deinen Steuerberater aber freuen! 😊

Thomas

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Juli 2005 um 19:14

Hallo Andreas,

das hört sich aber nicht gut an. Musstest du die Rechnung trotzdem bezahlen? Eine Wandlung soll sich ja finanziell lohnen, also Kopf hoch.

Grüße von Stephan 📧

Beitrag von „andreas“ vom 14. Juli 2005 um 19:21

Hallo Stephan,

na klar musste ich die Inspektion bezahlen,
ist ja unabhängig von dem anderen "Käse",
dafür hatte ich aber 2 Tage den Ersatzwagen,
bislang ohne Rechnung.

Wenn sie mit 0,4%/1000 km wandeln, wäre es
okay für mich, werde morgen mal meinen
Händler darauf einstimmen. Natürlich müssen
sie mein Kapital auch noch für die Zeit verzinsen.

Gruß
andreas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 14. Juli 2005 um 21:25

Zitat von andreas

Hallo Stephan,

na klar musste ich die Inspektion bezahlen,
ist ja unabhängig von dem anderen "Käse",
dafür hatte ich aber 2 Tage den Ersatzwagen,
bislang ohne Rechnung.

Wenn sie mit 0,4%/1000 km wandeln, wäre es
okay für mich, werde morgen mal meinen
Händler darauf einstimmen. Natürlich müssen
sie mein Kapital auch noch für die Zeit verzinsen.

Gruß
andreas

Alles anzeigen

Glücklicher welcher du ,bekommst ja immerhin 1% mehr als Geschäftsmann

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Juli 2005 um 22:49

Zitat von Sittingbull

Hallo Andreas,

das hört sich aber nicht gut an. Musstest du die Rechnung trotzdem bezahlen? Eine
Wandlung soll sich ja finanziell lohnen, also Kopf hoch.

Grüße von Stephan 

Hallo,

finanziell lohnen ist vielleicht übertrieben, in Anbetracht der Kilometerleistung von andreas und
auch bei mir ist schon ein hübsches Sümmchen zu zahlen. Mein Ziel war keinen Verlust zu
machen an der Sache, und das passt.

Beitrag von „Thanandon“ vom 15. Juli 2005 um 07:14

Sturz und Spur einstellen beo dem Dicken ist ein reines Erlebnis 😬 , denn es gibt keine Werkzeuge die 100% auf den Dicken passen. 😬 Wenn dann noch die Luftfederung neu eingestellt werden muss ist sowieso Ende Gelände, denn dann muss nämlich der Abstand Mitte Radkasten zur Mitte Reifen (Felge) gemessen werden. Hierfür gibte es KEIN Werkzeug und wird munter per Schnur oder Ähnlichem gemacht. Das Auto dann wwieder 100% hinzukriegen ist fast unmöglich mit den Werkzeugen, die die Händler zur Verfügung haben. Im Übrigen MUSS das Auto beim Einstellen von Sturz, Spur Luftfederung immer voll getankt sein. Das komplette Prozeder durfte ich selbst komplett 4 mal mitmachen, bevor dann alles mehr oder weniger gepasst hat.